

CLASSIC DRIVER

Zeitreise Executive Rallye 2011: Rückblick



Mitte April rollte das Team von Global Player Marketing zum sechsten Mal einem exklusiven Teilnehmerfeld aus Wirtschaft und Medien den Asphaltteppich aus. Die Route der sogenannten Executive Rallye ging querfeldein durch die Schwäbische Alp. Unsere Fotografin Nanette Schärf hatte das Vergnügen, das Feld auf leisen Sohlen im [Tesla Roadster Sport](#) zu durchpflügen und dabei jede Menge Impressionen zu sammeln.

Rennsport fängt am Morgen an. Soweit richtig, doch hier beginnt der Tag erst einmal mit einem vorzüglichen Frühstück. Dabei werden fleißig Roadbooks studiert und Strategien entwickelt. Der sportliche Ehrgeiz ist sofort geweckt und allgegenwärtig, auch wenn der Spaß an diesem Tag im Vordergrund steht. Sonderprüfungen fordern die Teilnehmer in punkto Gleichmäßigkeit, also Teamgeist aber auch Wissen und Aufmerksamkeit sind gefragt. Während die meisten sich dabei auf Kopf und Stoppuhr verlassen, hat Team Nummer 18 – wohlgemerkt mit einem der ältesten Fahrzeuge am Start – kurzerhand eine App für das iPad entwickelt und die Zeitreise-Sonderprüfungen als Erprobung genutzt. Ergebnis: Gesamtplatz 2 – und das Versprechen, dass es die App schon bald für alle geben wird. Doch immer der Reihe nach.







Um 9.30 Uhr fällt die Startflagge, erste Kurve, wir kleben an der Stoßstange von Team Nummer 8. Mein Fahrer sagt etwas von „Sound ist wichtig“ und schaltet das Autoradio ein? Ich hänge mit meiner Kamera über der Windschutzscheibe, summe leise die Musik, die sich mit dem Sechszylindergesang des Vordermannes vermischt, und habe dessen Parfüm aus Sprit und Öl in der Nase. Wir überholen, doch irgendetwas ist anders. Wir erreichen die erste Ortschaft und ich sinke in den Sitz. Jetzt fange ich an, die Worte meines Fahrers zu verstehen. Der Tesla Roadster hat einen Vorwärtsdrang wie ein ganz Großer, aber: „Dove la musica?“ Für einen Moment vergesse ich die einzufangenden Impressionen und will mehr wissen: Reichweiten, Ladezeiten, Umweltverträglichkeit von Akkus und deren Recycling?



Wir halten an, die letzten Kilometer vor dem Kaffeestopp greife ich ins Lenkrad. Purer Fahrspaß, soviel sei verraten! Mein Fahrstil ist allerdings nicht wirklich Energieeffizient und an das Fehlen eines Symphonieorchesters im Nacken muss ich mich gewöhnen! Nach 50 Kilometern, 1.000 Fotos und einem spannenden „Benzingespräch“ im Elektro-Roadster folgt der Mittagstopp im Meilenwerk Stuttgart. Danach nochmals weitere 100 Kilometer, ein Kaffeestopp und weitere 1.000 Fotos, bis die Zielflagge fällt und die Teilnehmer mit einem kühlen Bier und einer Suppe auf dem Holzfeuer auf das folgende Dinner und die Siegerehrung eingestimmt werden.



Alles in allem bleibt als Fazit: 221 Kilometer herrlicher Asphaltteppich, drei Sonderprüfungen, zwei Bögen mit Wissens- und Aufmerksamkeitsfragen (nein, den Eiffelturm sieht man nicht aus dem Büro von Global Player Marketing), 16° Celsius, bestes Frühlingswetter, sensationelle Verpflegung und 21 Teams mit bester Laune – ein äußerst gelungener, perfekt organisierter Tag!



Global Player Marketing mit Sitz in Stuttgart bietet Rallyes dieser Art als maßgeschneidertes Eventpaket für private Anlässe und Unternehmen an. Auf Wunsch stellt die Marketing-Agentur den Teilnehmern Klassiker der 50er, 60er und 70er Jahre in gepflegtem Sammlerzustand zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich unter www.zeitreise-rallye.de.









Text & Fotos: [Nanette Schärf](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/zeitreise-executive-rallye-2011-r%C3%BCckblick>
© Classic Driver. All rights reserved.